Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Rachbrud verboten.)

27. Ceptember, Dröffigt b. Finsterwalde: vorm. 10 Uhr. auf dem früher Drasdofichen Gute, große Bieh, und Inventar-Auftion, sowie Bertauf der vorhandenen

27. Cestenber. Deskigt b. stinkernalde: wern. 10 Ubr.
auf me feider Drasdosichen Eute große über sich and menterAntion, jewis Bertauf der vorhandenen Ernte.
Pröfigt b. stinkernalde: worn. 11 Uhr. Berfauf des Drasdosichen Einemagntes nebt augebörgen Erndol.
Celm: Forliverwaltung. worn. 10 Uhr. im Koierliden.
Gafth. in Silmersbord. Zorkulftion (4–508 Kinder).
Colm: Horiverwaltung. worn. 10 Uhr. Simmer 15. Simangsverfietgerung des Dausgrühl im Beispinfels. Runtsgericht. worn. 10 Uhr. Simmer 15. Simangsverfietgerung des Dausgrühl im Beispinfels. Petitin: Anschoffte. 5.
Petitin: Amisgericht, worn. 10 Uhr. Simmer 1. Berkiegerung des Dausgrühlüchtes Kr. 15 mit Jubedig in höhnborft.
Entstehl Braunschiede Kr. 15 mit Jubedig in höhnborft.
Entstehl Braunschiede in Galiminde Berding.
Bur Etadt Braunschweiten in 10 Uhr. Him Gafthof-Aur Etadt Braunschweiten für des im Browinglatesten gestehlt.
Beiterung und Nufuhr von verfüsbenen Aufen v. Sieinen, Bürfelfsladen u. Ries zum Browinglatestenbau.
Beite Etadtbausernaltung vonn. 20 Uhr. Rechting.
Der Beiterung und Nufuhr von verfüsbenen Austenbau.
Der Bachbeders u. Klempnerarbeiten für den Rechting.
Beite Stragenbau.
Beitenbau.
Bittenberg. Sellen des Winterunterrichts der landwirtschaftlichen Galus.
Bittenberg: Um bei des Austerunderschie Stragenwirtschaftlichen Schule.
Bittenberg: Umm des Binterunterrichts der Landwirtschaftlichen Schule.
Bittenberg: Umm des Binterunterrichts in Klitenberg Chollenfläuspen.
Beitenberg: Weine des Ausgrundsfläcs in Klein.
Bittenberg: Umm des Austerpal des Gundfläcks in Klein.
Bittenberg: Umm des Austerpal des Gundfläcks in Klein.
Bittenberg: Englischen Schule.
Bittenberg: Bandsvereitigerung des Gundfläcks in Klein.
Bittenberg: Bandsvereitigerung des Gundbrücks in Palle. Diensborfeite La.
Bittenberg Len

halle und Umgebung.

Die Rreisiehrertonfereng ber evangelifden Boltsichulen Die Kreissehrertonferenz der eangelischen Bollsichlen findet, wie bereits berichtet, am Mittwoch, den Zb. d. M., statt. Auf der Tagesordnung steht: 1. ein Bortrag des Wetterdienstleiters herrn Weibenhagen aus Magdedurg über "Neterknube"; 2. ein Bortrag über des von der Agl. Regierung gestellte Thema: "Der Wert unt erricht unter Benutzung der Broschüte "Denten und Inn" von Dr. Mag Löwened, München 1911." Referent herr Lehrer Mag Bosened, München 1911."

Bu letterem Bortrage find folgende Leitfate aufgeftellt: 3u sesterem Vortrage sind sosgende Leitsätz aufgestellt:

1. Der Werkunterricht ist nicht ein neues Lehrjach, das neben den anderen Unterrichtssächen Aufnahme im Lehrplan sinden son jeden den in Unterrichtsverfahren, das den Schüler durch selbstiges Schaffen mit der Jand in allen Dingen gründlich zu bilden jucht, bei denen es sich um das Ausspillen von Naum, Jahl und räumlich darstelldaren dien handelt.

2. Der Werkunterricht will entschener als bisper die Aufdauung als das Aundament aller Erkenntnis aur Gelenstanden.

2. Der Werkuntertigt will entschiedener als dieger die Anschaum gals das Fundament aller Erkenntnis zur Geltung bringen. Er beabschigt keinen Umiturg, sondern eine Küdfehr zu den von unseren großen Exzishen geschaffenen Grundlagen alles Unterrichts. Er entspricht, vom psychologischen Standbpuntte aus betrachtet, durchaus der Kindess von auch Unter Unte

richt möglich lind.

3. Man erhöfft vom Werfunterrichte eine nachhaltige Sicherung der Aufmerksamkeit und des Interesses der Schüler, wodurch ein gründliches Erfalsen und feltes Behalten gewährfelicht wird, eine besser kontrolle der Aufschung des Schülers und einen Anreiz zu weiterem Tun auch außerhalb von Untersieber des Unterrichts

des Unterrichts.

4. Der Werfunterricht erforbert neue Unterrichismittel (Ion, Städschen uiw.), deren sich das neue Unterrichtsverfahren bei dem Formen, Städschenlegen, malenden Zeichnen und Ausschneiden bedient. Er macht, leinem Zwed ent-prechend, eine andere Ausgestaltung des Schulraumes nötig Einofeumfassen, auch eine Ausbere Ausgestaltung des Kaffenstreuter den Wänder, Schubkführ unter den Sudschen, Schubkführ unter den Sudschellien u. a.) und läßt eine niedrigere Klassenfrequenz erwänlicht erscheinen.

Eubsellien n. a.) und läßt eine niedrigere Klassenfrequeng erwinicht erscheinen.

5. Der Werkunterricht wird besonders in Anwendung tommen im Anschauungsunterrichte, im ersten Lese, Schreibsund Rechenunterrichte, in der Kaumlehre, Geographie, den natürfundlichen Kächern und in sehr beschränktem Maße auch in Geschichte und Deutsch ist Ausgeauch was der Anschaufter und eine Schränkten Maße auch in Geschichte und Deutsch in der Schielen werten der Anschaufter und der Kocken der in der Schielerwersstat (an der Hocken der hierer haben geschieden der her Kocken der bei dand geschichten wird, die das gaszubitden.

7. Die Schrift Löweneds stimmt in ihrer pädagogischen Begründung sowie in der Darlegung der Durchführbarkeit und Bedeutung des Wertunterrichts mit den Forderungen

der besonnenen Resormer überein. Sie geht inlosern zweiselbatte Wege, als sie den Handsertigteits, und Merkstättunterricht in den Bereich des Werkunterrichts mit hineinzieht. S. Der Einführung des Werkunterrichts in der Volkssiche diesten sich und der Gemeinsteiten nicht entgegenkellen. Aur praktische Bersuche Vonnen in dem gegenwärtigen Kampse um das erstrebte Lehrversahren entscher; rein theoretische Erwägungen sühren die endgüttige Klärung nicht herbet.

Sächflich-Thiringilder Berein für Lufticiffahrt, Settion Salle a. S., e. B. heute, Dienstog nachmittag gegen 6 Uhr keigt der Ballon "Nordhaulen" des Sächflich-Thüringilden Bereins für Luftichiffahrt, Settion Hale a. S., unter Hüfstung des Hern Dr. Wig and in der Hafelliche hier zu einer Nachflächt auf. Die Fahrt soll hauptsächlich wissenschaftlichen Zweden dienen.

5. . (Ort des Postischautes).

Jwangeverleigerung. In hiefiger Gerichtestelle wurde gestern das hier, Trothaerstr. 8.1 besegnen, auf den Namen des Nauunternehmers Sduard Höffmann eingetragene Grundfild, mit einem ihrstliden Pfuhungswerte von etwa 1900 W. dissentitiet meisteltend dersteiler. Erieder war Frau Fielhörtmeister Alma Hummel dier mit 27 000 W. Die erste Spydiger om 26 500 W. dit in diesem Betrage eindegriffen; die Ersteherin hatte auf dem Grundstüd 2000 W. siehen, die fiel mit 500 W. angedoten hat. Der Justiga wurde sogleich erteilt. Es fallen aus 9000 Wt. und 1000 Wt. . (Ort des Postschedamtes). 5.

Die Firma C. Schwerbifeger, Sauptbahnhof hier, fann am 1. Oktober d. 3. auf ein 25 jähriges Beitehen gurlichlicken. Ein 1. Oktober 1837 wurde sie von ihrem jestigen Infaber, dem Serrn Kommissionsrat C. Schwerbifeger in Sameln a. d. Weler, be-

Einen Familienabend gebenkt der Blaukreuzverein am Frei-tag den 27. d. Mes, abends 894 Ukr. im Saale des Burgtspaters, Gr. Gosenstr. 12, zu halten. Den Hauptvortrag wird Herr Stadis-nitsson Naufolfs aus Berlin über des Thema: "Auf Gängen des Elends und der Rettung" übernehmen. Außerdem werden Deklamationen, Ansprachen und Darbietung der Chöre zur Ber-ickönerung des Wends beitragen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Theafer, Konzerte und Vorträge.
Siddificate. Die Direktion teilt mit: Mittwoch findet
eine einmalige Aufführung des Berdlichen "Traubadour"
latt. Die Befehung ist die folgende: Manrico: Herr Höre,
bach, Leonore: Hrau n. Boer, Aguena: Marn Recke als Gostauf Engagement, Luna: Herr Kannenerstager Rudolph. Musicalische Leitung: Kapellmeister Alfred Elsmann. Donnerstag
aur Feter des 50. Gedurtstages von Max Dreper: zweite Vorikellung im Influs zu Ehren zeitgenölsticher Dichter: Lustipteitnovität, "Der lächende Knade". In die geneptrollen teilen
sich die Herren Fahrenbach, Hofer, Friedrich, Thies, Sieg und
Die Spielleitung dat Walter Sieg. Borgugskarten der Literartischen Gelessichen Gelicheft Freitag, "Tannhöuler,
Sonnabend zum erstenmal wiederholt "Der sächelne Knade".
Sonntag nachmittag Albr Frendenvorsellung dei Keinen
Breisen, "Egmont". Abends 8 Uhr Lehar-Rovität "Sigeunerliede", Operette in 3 Alten.

Walhaltheater, Der Riesenraum des Walhallatheaters langte am Sonntag nicht zu, die unzähligen Menschen aufzunehmen; hundert mußten, ohne einen Klag zu bekommen, wieder unteleten. Daulespringessim im Berein mit dem wirklich weltstädtichen Tarteképrogramm üben jeden Abend eine größe Anziehungskraft aus.

5. Internationale Mingfampf-Konfurrenz im Apollotheater. Am gestrigen Montag siegte Ponce über Löwe
in 5 Minuten durch Ausheber von hinten. Der zweite Kampf Samulof-Ara blieb nach 20 Minuten unentschieden.
Im dirtten Kampfe siegte Misser über Seidt nach 6½ Min.
durch Schleubersallschwung. Der Entscheidungstampf Orlando de Solga endete mit dem Siege Orlandos in einer Gesantzeit von 37½ Minuten durch Kopfgriff aus dem Stand.

den Soliften der Kapelle der Initiod nachmittag ist diemal den Soliften der Kapelle der ISSer referviert worden. Die Herren sind aus den vorjährigen Kongerten der Kapelle wegen ihres vorzigslichen verständnissvollen Bortrages noch in guter Er-tinerung. Sie werben unzweifelhaft eine große dankbare Ju-hörerkhaft finden. Als Sänger ist für das Konzert Herr Erich

Augspach verpflichtet worden, beffen wohltlingendes Organ ja ben Sallenfern nicht mehr unbefannt ift.

Billy Butmester-Kongert. In biesem Jahre fommt der große Geiger icon am Freitag ben 18. Ottober zu uns. Billett-rertauf in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Pro-menade 1 a.

Liffabon und Oporto

Visabon und Oporto, bie beiben größen Stadte der jungen Republit Bortugal, zeichnen sich befanntlich durch landhögfeitlich reizosolle Lage so aus, daß wohl viele den Wunfch haben, sie einmal zu sehen. Da fommt ihnen das Pass auf ag et heate, sie einmal zu sehen. Da fommt ihnen das Pass auf einen alle in einem lich schönen Film den Tejo und das auf seinen lanft ansteigenden Ufern maserisch singestreute Elsadon, während das Duero-Geschaben mit dem romantlichen Oporto iedes Ange entziglich. Insdesiender sein einen Segesbootes auf dem Sewegten Klusse, kandt der einer gewissen Sechoners der klusse der einer gewissen von eine Keiße von sehr under Segesen, die ausgezichnet einer kleiße von sehr interessienten Segesbooten Verlagen, die und gestellt verlagen, die die Verlagung der Liebes sewie das Pathe Journal bringn manche Abwesslung, und "Holkort" nebt einigen sends sie Lachmusseln in recht angenehme Tätigeit. Alles in allem ift somit der Besuch des Passage at heaters durchaus empfehlenswert.

Standesamts-Berichte.

Salle-Rord, 23. September 1912.

Hulgeboten: Der Gafwirt Wilhelm Trebftein, Gutenberg, u. Marie Krumme, Trothaerlt. 5. Der Gerichtsofissor Dr. jux. Karl Regel, Verslau, u. Käthe Ritighte, Lessingstr. 36. Der Gärtner Bernhard Koophamel, u. Kmitle Strighte, Lessingstr. 38. Der Gärtner Bernhard Koophamel, u. Kmitle Stroth, Kungtr. 14 u. 27. Geboren: Dem Müller Wag Klatt S. Waz, Woolfitz. 8. Den Torener Gultaw Günther S. Erich, Klausbergitz. 1. Dem Boitbott Otto Wendel S. Georg, Goetheitz. 3. Dem Drogisten Wilhelm Völgled S. Wilhelm, Keisstr. 111.
Gestorben: Des Konsiliorialrates Wilhelm Hochenthal Chendrick Der Bendelmen des Werlig. 67 %, Wilter Scheffelltz. 12. Der Kendtlot Jackob Annastowiith, 76 %, Reilltz. 8. Der Schmiddenmeilter August Kaumann, 62 %, Rannischeftz. 10. Des Präparators Otto Villenroth Chefrau Marie geb. Wigsz, 26 %, Steilmog 27. Der Wasjor a. D. Ludwig Wagner, 80 %, Vertimerftz. Wettinerftr. 8.

Saffe-Giib. 23. Geptember 1912.

Huigeboten: Der Arbeiter Alfred Möder, Beefeneritt. 13 ...,
Aufgeboten: Der Arbeiter Alfred Möder, Beefeneritt. 13 ...,
Arieda Angermann, Hutenfit. 19. Der Alempner Gust. Göttert,
Landwechste. 4, u. Auguste Weigelt, Landwechste. 22.
Ehessischer I. 22.
Ehessischer I. 22.
Ehessischer I. 23.
Ehessischer I. 24.
Ekster I. 24.
Ekster I. 25.
E Gerharb, Diestaueritr. 7.

S. Gerhard, Dieskauersit. 7.

Gestozen: Des Schusmachers Bernhard Hoppe aus Aleinwölfau Cheftvau Anna ged. Schwelle, 53 Z., Klinit. Der Drossessauchen Licher Leinen Licher Leinen Licher Leinen Hoppen Leiner Leinen Leinen Boham Schitte, 42 Z., Gerberit. 4. Des Mackemeilt Hoffmann Hennig Chefton Berta ged Büssel, 47 X., Hermannitz. 25. Der Maurer Franz Grun aus Thalbori, 39 Z., Klinit. Des Bushoruscreistators Max Schröber T. Wargarete, 11 Mon., Weinschrete 21. Der Wertmeister Heinrich Artike, 69 Z., An der Schwemme 3. Der Arbeiter Gustan Thielemann, 53 Z., Aundschehreitz. 24. Des Rechtsanwolfs Schmund Aronson. 2 Lisbets, 15 Mon., Ausen Friedrich Söhme, 71 Z., Bolfmannitz. 15. Des Zollassisten Karl Ferchland Shom., 71 Z., Bolfmannitz. 15. Des Zollassisten Karl Ferchland Shom.

Auswärtige Aufgebote:

Auswärtige Aufgebote:

Der Kaufmann G. M. F. Schmidt, u. A. Ch. J. Ragel, Charlettenburg. Der Maddinenschioser Franz Schmidt, Salle a. S., u. Anna Küler. Offerwied. Der Bergmann K. K. Doffmann, Johannashall, u. M. B. Dietrich, Seefenitet. Der Nauere F. I. Hiervogel, Delig a. B., u. H. J. Gafre, Salle. Der Immersann E. D. Göbg, Salle a. S., u. D. M. Engel, Weiman. Der Arbeiter Baul Frede, u. Emilie Bichen, Friedrichsgräß, Der Fabrifard. Otto Steinbach, Bernburg, u. Friedrichsgräß, Mucrena. Der Mader M. H. D. Dampe, u. E. E. D. Göbger, Ballender. Der Kaufmann Siegfried Geismar, Areiburg, u. Helene Dirfch, Halle, Dalle.

Gerichtsverhandlungen.

Unregelmassigkeiten beim Kaiserpreissschlessen. In Potsdam hat Montag vormittag um 10 Uhr ber Prozeh gegen die 6. Kompagnie des 1. Garberegiments zu Fuß wegen

Haemacolade

Blutauffrischer!





Vermischtes.

Die hungernde Suffragette.

Bioson für Mädchen!

wird sowohl bie 3wangsfütterung wie auch bie Freilaffung ver- urteilt.

urteilf. Sernard Shaw gab in einem vor einigen Tagen veröffent-lichten Briefe einer weitverbreiteten Meinung Ausdruck, indem er dasst eintrat, daß man den dehparaten Suffragetten rußig ge-latten sollte, au verbungern, wenm sie es wünschen. Er lagte sehr richtig: "Wenn die Reglerung sich geswungen glaubt, jeden Gefangenen fretzulassen, der ber broth, durch Berweigerung von Kofrungsaufnahme Selöstmord zu verüben, de fönnte bald ziehe Kerbrecher eine Freischung exposingen und dabunch alle gesels-mäßigen Methoden, Verbrechen zu bestrafen, zunichte machen.

Gin rufficher Millionar beim Automobilrennen verungludt.

Ein rufficher Millionär beim Automobilerennen verunglidt, Beim 100 Kilometer - Nennen in der Nähe von Moskau verungliädte der junge mehrfache Millionär Konschin, ein Neffe des Direktors der rufflichen Keichsdard, 30 Kilometer vor dem Ziel. Trog der schieckire, nom Kogen aufgemeichten Chausice und trog aller Warnungssignale behielt Konschin das Kenntempo dei, verlor die Herrichaft über die Setuerung und rannte gegen einen Brüdenposten. Konschin wurde mit zerschmetkertem Brusstellenposten. Verwundet aufgefunden. Der Wagen ist total zerbrochen. Nach An-nahme der Aerzte wurde Konschin vor dem Ungläd vom Schlage getroffen und dadurch unschig, das Steuer zu führen.

Jur Ablehnung der Anleihe des Frankfurter Zoologischen Gartens. Wie die "Krankf, 3tg." erfährt, bekundet der Kinanyminister eine ablehnende Haltung gegenüber einer Anleihe des Frankfurter Zoologischen Gartens damit, das wissenschaftlichen Instituten und Unternehnungen auf privater Grundlage die Bekugnis zur Ausgabe von Anteilsseinen auf den Inhaber lautend grundsätlich nicht gewährt werden kann.

werden tann.

Der Schlufatt einer Chetragöbie hat sich am Sonntag in Köln abgespielt. Dott fand man in einem Hause der Hallanderstraße die Isjährige Frau des Arbeiters Graaff mit einer schweren Stichwunde im Unterleib auf dem Voden des Schlassimmers liegen. Aurze Jeit darauf tarb die Arus. Nach den Angaben der Hausbewohner soll das dem Trunke ergebene Ehepaar in ständigem Zwilt gelebt haben. Der Arseiter Graaff wurde unter dem Verdacht, seine Frau ermordet zu haben, verhaftet.

morbet zu haben, verhaftet.
Mit Simterlassung einer großen Schuldenlast ist ein Seifmittelschwindler aus Berlin verschwunden. Es handelt sich
um den 53 Jahre alten Elektrotechniter Karl Bartel, der lich
Maschinentingenieur nannte und seit I Jahren in der Erasmusstr. 2 wohnte. Er wort zwei Jahren eine "Ersindung" gemacht haben. Er "weckte nach seiner Behauptung
ein Seilmittel gegen Kallsuch und Krämpfe. Rach Schötzung
des Buchholters hinterlätt der Flücktige eine Schutdenlast
von 60 000 Mt.

von 60 000 M. Schweise Mutomobilunglüd. In der Ortschaft Maaleut, hart an der belgisch-holländischen Grenze, platzte am Montag ein Reifen eines Automobils, das gegen einen Baum prallte. Bon den Infassen werden zwei Mödden sofort zestört und die Mutter der Mödchen sowie der Chauffeur lebensgesährlich

39thonverheerungen. Ein Telegramm aus Trappani be-richtet, daß ein surchtbarer Zysson in Castellamare und Um-gegend große Berwüssungen angerichtet hat. Mehrere Brüssen wurden gerichtet. Zahreiche Säuser stürzen ein. Eine An-zahl Personen ist umgekommen.

Geschäftsverkehr.

(Bur bie Beröffentlichung unter Diefer Ueberichrift übernimmt Die Rebattion feinerlei Berantmortung.)

Die Nedatsin teinerlei Verantwortung.)
Das Halfich teinerlei Verantwortung.)
rigdung wird ja vollstiglig nicht mehr aufgestührt, aber der Name "Sasgarof" ist seit diese Zeit populär, bekannt geworden und die kroftvolle Gestalt des Teilhelben ist noch in aller Gedächtnis. Und doch wäre es vielleicht möglich, daß nach und nach die Krinnerungen verwisch und der Name vergessen würde, wenn

nicht eine Heinse Igarren-Firma sich den Namen "Salzgraf von Halle" sit alle Zeiten durch geseichtigen Schutz sicherzeitellt hätte. Das Zigarrenfortiment, welches in 7 Vereislagen von 6 dis 20 zis. das Stüld gestigten wird, ist von den allerersten Jirmen der Tabot. branche speziell sitt den Klad halle a. S. sobrigiert und ist des halb sonit nirgends zu daben. Der Hallenter kann stolz ein auf den einschmissigen Handel, welcher ein Jahrtlat hervordrachte, das den Stempel und das Geptäge einer Spische seiner Setmassische Exigen. Der große Ersolz, den die Kirma die zieht mit dem Sortiment hatte, pricht für die Beliebsseit, mit der die Jahren in allen Kauchertreisen aufgenommen wurde. Salzgarf "Nagertreisen auflen Mauchertreisen aufgenommen wurde. Salzgarf "Nagertreisen auflein bei der Firma Bruno Wiesner, Halle a. S., Fieh siestlich zu 1. Tel. 465) zu haben.

Hallescher Marktbericht

ber Fleischpreis-Notterungstommission am Hallischen Schlachts und Biehhole. Bezahlt wurden am 23. September 1912

Bezahlt wurden am 23. September 1912

I. Mr. 50 kg Fleisichgewicht:
Ochsen: Höchner Peeis

niedeligker Peeis

Bullen: Höchner Peeis

Bungtinder: Höchner Peeis

Bungtinder: Höchner Peeis

Ralber: 1. Waltfallen: Höchner Peeis

Leaugtälber, höchner Peeis

Bullen: Leaugtälber, höchner Peeis

Chafe: 1. Lämmer und Washanmel

L. Schafe, höchner Peeis

Bullaner Peeis

naungster grees

Odling is ge Slachtgewicht:
(Gewogen und begahlt werden nur die beiben Abrepshälken
einschlichte des Schwerese unter unentzellicher Rugade des sogen,
Arams — Geldlinge. Magen. Darm. Mittel und Vist —).
Schweiner höhlfer Vereis

niedrigher Preis

180 M.
häufglicher Vereis

187

Ich wette, Sie haben auch nicht die Zeit



In der dumpfen, überhitzten Atmosphäre der Grossstadt

mit ihrem nerven-erschütternden Riesenverkehr ist "Fint Eau de Cologne" das denkbar beste Beruhigungs- und Anregungsmittel.

Eine Erfrischung des Gesichts mit "** gibt stets neue geistige Elastizität, neue Spannkraft und Widerstandsfähigkeit. — Die Marke



" ist einzig in Wirkung! In Qualität unübertroffen, weil destilliert aus nur den besten, reinsten und edelsten Grundstoffen.

Im Interesse seiner Gesundheit. seines Wohlbefindens und der Hygiene sollte man stets einen Taschenflakon mit " Eau de Cologne" bei sich führen! — Man bediene sich indes nur der Marke "", nie eines anderen Erzeugnisses.

*Laude

Offene Stellen. Männliche.

für die Broving Cachfen ift in Dalle Fillale Die Einstellen relein fluterinden zeines hofferendelen relein fluterinehmens durch Raufmann obliffig. a. D. au befegen. Golvents Serven mit 4-5000 M. Kavital, bet flå hoffevornehme Epiteng gründen wollen, mögen förinliche auf Hansenstein & Vogler, A.-G., dalle a. E.

Kellellamiede und Buichläger

fofort gefucht A.-G. f. Dampfteffelban, Erimmitichau, Ca.

Leiftunasfähige Gelfirma it bervorragenden Spezialitäten Dampfynlinders, Saugass-otorens u. Dieje motovens Delen icht einen in Industriefreisen ut eingeführten

Vertreter

Günftige Bedingungen und bei juten Refultaten ein Bursau-unduß. Off. unter F. B. R. 397 in Rudolf Mosso, Hamburg.

Jüngeren Schreiber guter Sandidrift fuct

Junger Mann für ein Baubüro 1. Oktober gesucht. Angeb. m. Zeugniss abschriften u. B. S. 6862 an Knedols Mosse, Brüderstr. 4

Kelinerichrling
jofort gefucht. Ecksteins
Restaurant, Bergftz. 1.

Weibliche.

Rochlehrfränlein Rellt ein p. 1. 10. 12. Ecksteins Rostaur., Borgstr, L.

Kinderfräulein

I. AL. jold, awertaffig, für fleinen Knaben, 11/2 Jahr. 1. 10. gelucht. Ungeb. mit Bild und Gehaltsan-jortichen unter B. N. 6858 an Rudolf Wosse. Salle. Suche Jum 15. 10. nach Straßburg i E. gew. fl.

Stubenmädehen,

muß gut nähen und plätten jowie sehr tinderlieb sein. Frau Homm. v. Bila, Merteburg, Salleche Etr. 25. I. Mädch. t. d. j. Damenichn. u. Ju-ichn. gr. erl. T. Becker, Zwingerit 5.

Stellen-Gesuche weibliche.

Gef. ev. Lehrerin,

Salein beste Zeugn., Dt. Estell. Off. m. Gehaltsang. u. C. C. post. Märk-Kriedland. Westpv. Aett. fot. Mädod., w. ätt. Herrn f. I. die Wistisch, gef., s. v. Todesf. ähnl. Estell. b. d. od. Jame. Gest. Off. an Butze, Varfüsserstr. 6. pt. l.

Klettenwurzel-Haaröl

von Carl Jahn in Gothe, feinftes, beites Toilettend zur Erfähren und boldtung, Arkfitgung u. Berfichner ung des Handschaft und bes Handschaft und bes handbonn und befeitigung der Schinnen. Seit über 60 Jahren eingeführt. bewährt und über ab und hierat von der Kundlichaft und ihren der Berfiel und Firm Staffen mit Etegel und Firm des Berfestigers verfehen a 76 us Bf. der 66 Berfertigers verjegen i 10. 0 Bfg. bei 11bin Houtse, Schmeerstr. 24

HARKAO, Fabritat, von 90 Pf. ps. Bfb. Dis W. 2.50 eme fiehlt

Cari Bood, Bestiefte. 1/2, Marti-Beipzigerftraße 61/62.

28offene mit der Sookon dand gestrickte Sookon ompsichlt H. Schnee Nacht Ex. Steinstr. 84.

Ausbefferin f. Boichaft, in u. auf.

= Mütter = gebt Euren Kinde Grosse's

Medizinallehertran-

Kraftnährzwiebäcke. Dieselben haben infolge fines hohen Ei- und Nahrsalsgebales den Bernelbergen der Schreibergen den Biehelbergen den Appetit ungemein an und sind sehr wohl-schmeckend, Nur zu haben im Originalpaket zu 10, 20 und 30 Pf. Wilh. Grosse, Gotchestrasse 7, Versand nach auswärts.

Eau de Quinine



Belebt die Nerven. Fl. M. 1.25, Doppelfi. M. 2.— bei Oscar Ballin sen. u. jun., Parf. Lelpzigerstrasse 9i u. 63.



Antlide Bekanntmadungen.

Zwangsverfteigerung.

Augustabersteigerung.

Auf Antrag bes kontursverwalters soll das Bergwertseigentum an dem im Grundbuch der Berawerte von Halle a. E. Band IV Seite 480 auf Heit der Eintragung des Berkeigeungsvermertes auf manns Aliebt Gründschaften Steutschaften der Anderschaften der Anderschaften der Anderschaften der Anderschaften Draus fossensteilt der Gründschaften der Anderschaften der Anderschaften

Zwangeverfteigerung.

Im Wege ber Pronassonlitredung foll das in Kalle a. E., Salloenfreaße 1 b belegene, im Grundbucke Vand 278 Alle 1118 zur 25eit der Eintragung des Berkeigerungsvermertes auf den Namen des Valuerrollers Odinig Echnelbe bildenfastragene Causcrundbes Valuerrollers Odinig Echnelbe bildenfastragene Causcrundbes Valuerrollers Odinig Echnelbe bildenfastragene Causcrundbes Valuerrollers von 1800 Bei Jahren von 1

rane 1.5. Ergefidog inits, Sublugat — Zimmer 917. 40 — iget insven. fer Verleigerungsvermert ifi am 12. September 1912 in das duch eingetragen. Palle a. S., ben 17. Geptember 1912. Königliches Americaricht, Abfeilung 7.

Befanntmachung.

In der Königlichen Universitätsspinchiatrischen und Nervenklinis-Julius-Küdnite. 7, erdalt. Undemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen. Nervenschungsen, an Gemitisverstimmung und dergleichen leiden, gnentgolulich ärzliche Hilfe, und zwär

Franeu: Montags, Mittwochs und Freitags 11—12 Uhr Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends vormittags.

Hüttersche Höhere Privatknabenschule,

Hullel a. S., Friedrichstr. 24. — Tel. 2:88.

Hulle a. S., Friedrichstr. 24. — Tel. 2:88.

Unterricht in Richten Klassen von der Vorsehufe bie einscht Entersekunde aller höhreren Schulen. Vorbreitung zum Einjährig-Freiwilligen-Exnmen. — Bewährte Lenkfatte. — Tägliche Arbeitsstunden zur Anteitungung der Schulaufgaben unter Anleitung und Aufsicht. — Anmeidungen jeden Vormittag im Amtszummer des Schulgebäudes. — Prospekt.

Prof. Zander, Direktor.

Wir sind jederzeit Abgeber de

mündelsideren u. bei der Reidsbank in der I. Klasse beleihbaren 4% neuen säds. landsdaftliden Pfandbriefe

0 little vactor Tageskurse, s. Zt. $\mathfrak{P7}^{1/2}_{20}^{0/0}$

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen,

Bwattgsversteigerung.
Mittwoch, ben 25. Ceptember ct. votm., 10 Utv., verkeigere ich bierlelbe Hohite. 13:
2Bertifos, 2Betien, 2Büsigjofas u. 1 Neitberfchant
öffentlich meistbietenb gegen Barablung.
Lorenz, Gerichfsbollzteber.
Betannumachung.

Lorenz, Gerigfebollzeher.

Petanutmachung.

Aut Berdingung der für das
Agle Strafgefängnis hierelbli für
die Zeit vom 1. November 1912
dis 31. Max 1913 erfordertichen
60 000 kg Kartoffeln ift Sermin
auf den 23. Offeder vormin
vormittags 10 libr,
anbergumi.

auf ben 25. Crober er,
anberaumt. Bortofreis Engebote, wolke bei Erfläung eine wolke bie Erfläung eine Beiter Engebote, wolke bei Wieferungsbeim; ungen befonnt sind, sind bei Biefer bei Wieferungsbeim; ungen bekonnt sind, sind bei Beiter bei Wieferungsbeim; ungen besonnt sind, sind bei Beiter bei State bei Steinstausen bis zu bem Termin eine feben bis zu bem Termin und bei Beiter bis zu bem Termin und beiter beiter Bahnbei in Leinzig bei heiter Bahnbei in Leinzig bei holigernen Bedinkunden nehr ben blitzernen Bedinkungen sohn beiter beiter Bahnbeit in Aufragen in Bitte gebricht an mehrer beiter Bei

Zu verkauten.

Einfamilienhaus

Bietenftr. 15, 11 Bim., Beranda, Garten, fofort zu vertaufen ober gu verm. Raberes Bietenftr. 16.

Rolonial- u. Materialm.- Geid. 14 Jahre in einer Hand, in Hais 14 Jahre in einer Hand, in Hais 12 Gart, Laufel, Stady, ISO00Ginv, Frankfieldhaber zu verf. Erford, 7–3000 M. Uedernadim jedezgische Delet im Bezirt Jaffe von Sale Deret in L. 7050 a.d. Egp. d. Ista-dere gelnicht. In u. M. 700 Dieter in L. 7050 a.d. Egp. d. Ista-dere gelnicht. In u. M. 700

Wohnhaus

in Merfeburg vor 6 Jahren erbaut, Rahe der Behörden, in rubiger, guter Lage, mit Beranden, elettrischem Licht und Gas, mit allem Komfort eingerichtet und schönem Garter hinter bem Saufe, preiswert zu vertaufen. Näheres sub U. 7028 an

bie Erpedition bief. Beitung erb. Derrichaftlich eingerichtetes u. nut ausgestattetes mobernes

Wohnhaus

in Giebichenftein foll, da Bestiger fortzielt, verkauft werben. Das Bebäube lat außer ausgebautem Kellerzeichoft und hochparterre veie Stockwerfe mit berrichaft-lichen Bohnungen u. Näumen m Dachgeichoft, Anfregan unter U. U. 6361 an Andelf Mosse,

Geschäfte etc.

Restaurant

in Neidenbach i. B. zu verkaus fen. Für tüchtigen Wirt groß-artige Existens. Aäheres durch Bester Louis Funke, Reiba in Thüringen.

Kaufgesuche.

Kani oder Beteiligung.

Strebjamer Raufmann jucht ein nachweisdar zentables Geschäft zu kanten ober sich mit Kapital zu beteiligen. Dierten unt. B. J. 6854 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

+ erbeten.
Mit großer Unsahlung fuche
in getrelbereicher Gegenb josort
Leiftungsfähige Muthale
gu faufen. Isbe Bremittlung ift
unsgeschloffen. Gest. Medbungen
find zu richten an die Arpeblion
beies Blattes unter R. 7886.

Geldverkehr.

Impfe

Dr. Hirsch, Schönnewitz,

Piano-Sessel. Piano-Lampen, Zaktmesser. Notenständer in reicher Auswahl

Wandkaffeemühlen

C. F. Ritter, Leipzigerftr. 90. Rabattm.

Pianos,

H. Lüders, Mittelstr.

Grössere Hypotheken
aufoliben Grundbilden fiehend, and folde two Cubbaltation
beworlicht, Kaaft Kawitalih, dem autzeit geößere Gummen zur
Berfigung fehem. Bitte um Angebote
Paul Wolf, Roblichiteritraße 3, Dresben R.
BERGER SER BERGER BERGERSEN BE

Größere Barbeirage werden auf fichere u. auf Jahre hinaus effigeidriebene Spipolipten herausgegablt, wenn babei ein cleines Goitbes Grunbfud in Aresden mit gelauft wird. Rächeres Paul Wolf, Rohlichülterftraße 3, Dresben-A.

Geschäftsarundstück Bahnnähe.

für jeden Betrieb paljend, 5200 qm groß, mit Wohnstaus, enth 4 3. 2 Ram. A., Bad u W.skl. Bureau, gr. Archivelses u. trod. Lagerramme, der Geiten Licht, a. 1000 an Aggerblat, ar. Schuldben, große verpachtele Gärten, jofort für 3000 Mt. an verfanjen. En Wohnstaus, Bertfatt. Gönuppen u. Klat für 1200 Mt. zu vermietan. Offerten unter B. F. 6351 an Rudolf Nosse, dalle.

Wegen andauernder Krantseit des Bestigers sollen Zessitlassige Zinsvillen in Treeden: A., vorschen mit feinsten Mietern, direct am großen Garten, iehr breidbert verkauft voerden. Dieselden sind nur mit ein. I. Hopothef delastet u. als höchsein Kapitalandage zu deseichnen. Gine quiet Oppother doer leines, ichtidensfreies hours nich mit in lächtung annommen. Nährers Faul Wolf, Köchschittesten, 3. Deedbeucht.

Vermietungen.

Im Nenbau Lietenftr. 18 su verm. bobes Erdgefchof; 8-16 Wohntaume, Warmwosserbei aung. Garten. 2000 — 2400 Wart Manfarde: 5Wohntaume.Garten 1000 Mart. Näh, Zietbenftr. 16.

Burgftraße 42 naje Mühliweg, ik boch . 1. Cta. 7 gr. Jim. Mäddenli. u. Jubch Beranda Gas, eleftr. 18461. Upril 1913 ob feiher zu verm. 2250 .66.
2005 (I. U. Cta. 63. 2 gr. Palatom ichbn. Aussicht 1. April 1913 ob früher zu verm. 2250 .66.
2016 (I. U. Cta. 63. 2 gr. Palatom ichbn. Aussicht 1. April 1913 ob früher zu vermitelm 1850 .66. Näch Palatomianeftr. 2, prt.

Reilstrasse 40, I u. II

gr. hersicatit. Wohnung. I. Stage. 10 Jim., elettr. Licht. reicht. Jub. 2000 Mt., eventf. geteitt. Wohnung. 11. Stage. 890 Mt., gum 1. 10 cr. gu vermieten durch Oskar Knoche, Kraulenstraße 27.

Morikzwinger 17 IN euc Bromenade Goñan jonnige herrich. Wohn... T. S., Bad, Balk., Gas ob. elettr. Licht. 1400 : 61. 4. a. Wunich ichon 1.1. an alt tindert Gebe, zu verm. Bantier Haassengler, Sophienfür. 26. 1.

Morihaminger 17 III Rene Promenade Bostami III ishdusfouning herrid. Bodhung Jalon, 3 J. A. A., Junenti., 600 . . 4 an dit finderl. Espe, 310 veru, bei elette. Licht 630 & Bantier Haassengter, Sophienstr. 26 1.

Königftraße 61,

am Gijonbahr Direttionsgeblube fofort ober fodter zu vermieten: 5 Jimmere Wohnung. Bab. In. Alof., Balton, Keller u. Bobentam Bölauer Dariftetufabrit, Grünftr. 31. Dölau,

Waldfraße 40, Einfam. Bille, 7 3im., 5 Ram. m gr. Gart, dirett a. Balbe, ift I. Ott d. J. 3 verm. Dölauer Daxiftein-fabrit, Dalle, Grünftr. 31.

Pianinos unter kulanten Bedingungen auf bequeme Teilzahlung

Albert Hoffmann

am Riebeckplatz. "Langnese" - Biskuits

empfing und empfiehlt gu Driginal-Breisen Carl Bood, Breiteftraße 1. und Beipzigerftr. 61|62.

Kanarienhähne, gute Schläger, a b ver . Wilhelmfir. 7. Gartenh. II, r

Untertaillen (gestrict Trifot Batist). H. Schnee Nachfl., Gr. Steinftr. 84

Die Bolfsfiidien

besinden sich: 1. Brunoswarte Nr. 31, 11. Marft (im roten Turm).

II. Marft (im rotes Turm).
Speigen werden verakvoidt von
11—11 Uit täglich.
1 gange Bortion zu 25 Afg.,
1 datbe Bortion zu 25 Afg.,
Marten zu gangen und baben
Marten zu gangen und baben
Marten zu gangen und baben
Gagen in beiden Alden verwende
berben föhnen, find zu haben bei
Geren Kaufmann Hille, Geifhitt. Ge
und bei Geren Kaufmann Ludwig
Barth, Seipsigesfraße 30, Nähb
bes Gebrace Turmes.

Kaufgesuche.

Jahle die höchsten Preise f. getr. Sern. Rleider, Schuhe, Möb., Betten. Bäjche, sowie gange Nachlasse. Klessel, Alter Markt 22.

Gebisse kauft

su threm gansen Materialwert
Fir. Gust. Horn, Cöln 1891,
thour Mittwooh, d. 25. Sept.
hier, Hetel "Stadt Berlin",
I. Etag., Zim. S. Bitte Achtung aut unsere Firma

Siboftlicher Edladen im Roten Turm aum 1. Januar 1913 ober fpater zu vermieten. Raberes Rathaus-trafe 19. Zimmer 47.

hrahe 19. Zimmer 47.

Sochherrschaftliche Bohnung

Martineberg 11. bochbart. 10 Zimmer und reicht. Zwebdr.

mit Zentralbeigung, gum 1. April 1913 event. früher zu versmit Zentralbeigung, gum 1. April 1913 event. früher zu versmit dentralbeigung, gum 1. April 1913 event. früher zu versmit Zentralbeigung, gum 1. April 1913 event. früher zu vermit Zentralbeigung.

Martineberg 12. ober im Bankgefchile

17841

Zum Umzug!

Moderne Färberei für Möbelstoffe, Vorhänge

Wäscherei für Gardinen und Stores,

speziell der feineren Qualitäten, auch "auf Neu", in konkurrenzloser Ausführung.

K. Mauersberger,

Färberei u. Chemische Reinigungs-Anstalt.

= In Halle a.S. 8 eigene Läden.

Hoek van Holland-Harwich. Route nach England.

Halle (tiber Goslar) at 11,13 vm., London an 8,00 vm. Durchgehends
Korridorwagen und Speisewagen. Turbinendampfer.
Drahtiese Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.

Korridorzüge mit Harwich, sowohl nach London als
anahan hach York und dem Norden on England, ohne London su berühren,

Näheres durch

Max Lippmann, Volkmannstr. 4, Telephon 4271. Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. — Näheres durch H. C. Amendt. Hotel-Manager.

Stettiner Germania

Leben8-Berficherung8-Aftien-Gefellichaft

Meue Untrage 1910: 80,700,000 Marf Kapital.

Berficherungebeftanb Ende Rebrnar 1911:

= 862,000,000 Mart Kapital. =

Cicherheitefonde Enbe 1910 :

382,200,000 Mart.

. Unverfallbarteit : Unanfechtbarteit :: " Weltpolice "

Ueberschuß 1910: Mehr als 10 Millionen Mark. Biervon den Dersicherten 9.6 Millionen M., ober rund 95.6% des lleberichuffes als Gewinnanteile überwiefen.

Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Aus- Militärdiens- Leibrenten- Militärdiens- Leibrenten- Minfall- u. Haftpflichtversicherungen.

Profpette und jede weitere Mustunft fostenfrei durch

Walter Rühlemann, galle a. S., Gr. Brauhausftrafe 17.

Filzhüte

jeber Art, auch Gerzenhüte, werben gewaschen gefärbt, nach neuesten Formen mobernifiert und in befannt fauberer Ausführung schuellstens geliefert.

A. Tenner, Sutfabrik, Mlittelftr. 6.

Harmoniums ::: die welfberühmte Marke :::

Mannborg

von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl

C. Rich. Ritter, Halle a. Saale Grossh. Sächs. Hoflieferant

Hermann Elsaesser

Pernruf 1711 Halle a. S. Gegründ. 1851

nur Marktplatz 13 — Marktschloss.

Juwelen-, Gold- und Silberwaren. Fugeniose Trauringe, Hodzeits- u. Paten-Geschenke.





MODE-NEUHEITEN.

Menn man für die jetige Mobe die natürlichste Bezeichnung fucht, fo ift biefes bei ber großen Mannigfaltigfeit ber gebrachten und noch täglich tommenden Modelle fehr ichwer. Ebenjo ichwer ift es auch, fich icon heute ein abichliegendes Urteil über die Berbft- und Wintermode gu bilben. 3ch glaube baber mein Urteil babin gufammenfaffen au tonnen, daß die Mobe eleganter und tomplizierter ift, als je. Roch niemals murbe es ben Damen fo fcmer, fich bie porgelegte Frage, ob ein Tragen ber alteren Rleiber und Blufen noch möglich ift, ju beantworten, wie jett. Gelbit die Rode biefer Saifon find fo gang anders, und icheint ber fogenannte glatte Rod gang von ber Bilofläche verichwinden au follen. Die augenblidliche Mobe bilben bie pliffierten und in Falten gelegten Rode, und werben auch biefe nur die Borboten gu ben fich ficherlich bahnbrechenden brapierten Roden fein. Mengitliche, auf bie ichlante Linie ftolgen Gemuter werben ficherlich mit Schreden baran benten, Diefem unbedingten Gebote ber Mobe ben Tribut ju gollen, boch meine Damen, biefe brapierte Mobe macht die Figur bei fluger Wahl bes ju verarbeitenben Materials nicht ftarfer, und behaupte ich nach ben vielfach gefehenen Modellen bas ftrifte Gegenteil. Samts und Pluidfleiber find für Rachs mittagsfleiber febr elegant, und werden diefe meiftenteils vorn mit einem fleinem Salsausichnitt gearbeitet. - Für Abendtoiletten ift es ber Brotat, ber als eleganteftes Material gilt, und ift bei Berarbeitung biefes Stoffes, gang fpegiell darauf ju achten, daß er weich und schmiegsam die Figur umbult. Wie ich ichon vor Monaten an gleicher Stelle



Tanzstundenkleid aus Borduren-Chiffon mit plissiertem Rod und Fichu.

Tanzstundentleid aus geblümter Seide mit gerafftem Rod und Spigenunterfleid.

Radmittagstollette aus grünem Serge mit Blufenjade aus buntelgrünem Ratine. Dazu schwarzer Toquehut mtt weihem Retber.

Elegante Tollette aus blauem Toffet mit breitpülfiertem Rod und neuer Schofbluse aus bronce Taffet. Dazu gtober schwarzer Plüschhut mit weißer Rose.

ichtieh, ist die Watteaufalte sür Abendund Gesellschaftstolletten sein dern geworden. Die Hüte beispielslass un Auswahl nichts zu wünschen lügten under find Luguriöser wie in den vergangenen Salons. Die Schlager sollen Plüsch, Relauss und Samtstand





Gesellschaftstleid aus türkisfarbigem Crépe deChinemitToUrüschengarnitur.

Gesellschaftskleid aus weißem Tüll mit Spigen und schwarzem Sammetband.

Complet-Rietb aus tariertem Wollitoff und Fradjace aus einfarbigem Stoff mit neuartiger Schöff met artiger Schöff met Studiut. Dazu ichwarzer Hutmit weither Chiffongarnitur.

Nachmittags. Tollette aus ichwarzem Sammet mit weißen Spigen gav niert und Rod mit neuartgem Haltenarrangemeint. Dazu weißer Hut mit ichwarzer Straußenfeber.

hüte sein, und während ein großer Teil der Modedamen den großen Hut bevorzugt, plaidieren die anderen sür den sein het Alls sogenanntes Zwisserding wird der schon seit 2 Saisons befannte "Gamin" ungemeinwielgetragen. M. R.

Herbst-Ausstellung. Modell-Hüte und Modell-Kleider

Eigenes Einkaufshaus
Paris

Rue de l'Echiquier 41.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Grosse Sieinstrasse 86/87. Markiplatz 21.

